



profit mit funk

Oktober/2007

Bundesinnenminister Wolfgang Schäuble startet Referenzplattform für BOS- Digitalfunknetz

Bundesinnenminister Dr. Wolfgang Schäuble hat am 20. Juni 2007 zusammen mit Vertretern der Länder den Digitalfunk für die Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) mit dem Start der Referenzplattform offiziell in Betrieb genommen.

SEITE 1 + 2

Bundesinnenminister
startet Referenzplattform für
BOS-Digitalfunknetz

SEITE 3

PMRExpo 2007 eröffnet
PMeV hat neuen Vorstand
gewählt

SEITE 4

TETRA-Weltmarkt wächst
weiter
PMeV beteiligt sich an
VDN-Veranstaltung
TETRA on TOUR 2007



Quelle: Bundesinnenministerium (BWI)

Bundesinnenminister Wolfgang Schäuble und die Vertreter der Bundesländer setzen beim BOS-Digitalfunk auf Zusammenarbeit

Damit hat die bundesweite Umstellung vom Analogfunk auf den Digitalfunk für die Polizeien, Feuerwehren und Rettungsdienste begonnen. Die Referenzplattform ist die technische und praktische Grundlage für die Errichtung des Gesamtnetzes. Anlässlich der Inbetriebnahme

betonte Schäuble die enge Kooperation mit den Ländern: „Die Errichtung des bundesweiten Digitalfunknetzes ist das derzeit größte technische Modernisierungsprojekt in Deutschland. Dieses Großprojekt von Bund und Ländern nimmt weiter Gestalt an.“

Liveschaltung nach Stuttgart

In einer Liveschaltung grüßte der baden-württembergische Innenminister Heribert Rech aus der Landeshauptstadt Stuttgart den Bundesinnenminister in Berlin. In Stuttgart wurden fünf Basisstationen errichtet,

weiter auf Seite 2



Fotoquelle: BMI

Wolfgang Schäuble und seine Kollegen Erhard Körting, Berlin, links) und Ingo Wolf (NRW) in der Pressekonferenz

mit denen der Bereich der Stuttgarter Innenstadt bis über das Gottlieb-Daimler-Stadion hinaus versorgt werden kann.

NRW: 3 Referenzstandorte

In Nordrhein-Westfalen bilden drei Referenzstandorte bei Polizei und Feuerwehr die Referenzplattform. Neben der Testanlage beim Landesamt für Zentrale Polizeiliche Dienste (LZPD) in Duisburg gingen zwei weitere in Münster beim Institut der Feuerwehr NRW (IdF) und dem Landesamt für Aus- und Fortbildung und Personalangelegenheiten der Polizei (LAFP) in Betrieb. Niedersachsen hat parallel zur Installation der Referenzplattform bereits Anfang Juni 2007 den ersten Auftrag für die Planung von Standorten sowie die Lieferung von 65 Basisstationen für den Bereich der Polizeidirektion Lüneburg erteilt. In Bayern hat der Roll-Out im Juli 2007 mit den Planungen für den Netzabschnitt München und Umgebung begonnen.

Wettbewerb durch Endgeräte-zertifizierung

Darüber hinaus erlaubt die Referenzplattform der Herstellerindustrie, sich mit Blick auf die Zertifizierung der Endgeräte auf die Anforderungen der neuen Technik einzustellen. Auf diese Weise soll gewährleistet werden, dass die Geräte verschiedener Hersteller mit der

Systemtechnik zusammenwirken können und der Wettbewerb bei der Beschaffung von Endgeräten nicht eingeschränkt ist.

Am 8. Oktober 2007 hat die Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BDBOS) gemeinsam mit dem Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) einen Workshop „Endgeräte für den BOS-Digitalfunk“ veranstaltet, um mit den Herstellern die Frage der Endgeräte-zertifizierung vorbesprechen zu können. Nach Aussage des BDBOS-Präsidenten Rolf Krost werden die Spezifikationen für die Zertifizierung derzeit erarbeitet;

sie sollen bis zum Jahresende veröffentlicht werden.

Wie das Bundesinnenministerium (BMI) zum Start der Referenzplattform mitgeteilt hat, soll die neue Funktechnik bereits Mitte 2008 für den operativen Einsatz von Polizei, Feuerwehren und Rettungsdiensten zur Verfügung stehen. Dann sollen auch erste Abschnitte des Digitalfunknetzes in den Wirkbetrieb übergehen. Bei dem Aufbau des mit 500.000 vorgesehenen Endgeräten weltweit größten Funknetzes dieser Art arbeiten Bund und Länder eng zusammen. Die BDBOS koordiniert zentral den Aufbau.



Auch NRW-Innenminister Wolf funkte am 29. August in Duisburg digital



Über 1.500 Fachbesucher informierten sich auf der PMRExpo 2006

PMRExpo

Sächsischer Innenminister Albrecht Buttolo eröffnet die PMRExpo 2007

Dr. Albrecht Buttolo, Staatsminister des Innern des Freistaates Sachsen, eröffnet die nunmehr 7. PMRExpo, die in Verbindung mit dem 4. Leitstellenkongress vom 09. bis zum 11. Oktober 2007 wieder im CCL Congress Center Leipzig der Leipziger Messe stattfindet. Schirmherr der PMRExpo 2007 ist Peter Altmaier (MdB), Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesinnenministerium.

Die PMRExpo erwartet in diesem Jahr erneut eine Rekordbeteiligung, insbesondere bei der Anzahl der Aussteller und der belegten Ausstellungsfläche aber auch bei den Besucherzahlen. Es sind 125 Aussteller mit von der Partie; sie verteilen sich auf 71 Messestände. Die Projektgruppe BOS-Digitalfunk Sachsen organisiert am 10. Oktober

parallel einen Workshop „Leitstellen“ im CCL. Dort kommen auch die Projektleiter BOS-Digitalfunk aus Bund und Ländern zu einem Workshop zusammen. Die PMRExpo ist der jährliche Branchentreffpunkt für den Professionellen Mobilfunk, Funkruf und Leitstellen. Anwender berichten aus erster Hand über Erfahrungen und



Foto: Innenministerium Sachsen

Der sächsische Innenminister
Dr. Albrecht Buttolo

Projektentwicklungen. In diesem Jahr stehen neben den Fortschritten beim BOS-Digitalfunk insbesondere die Lösungsangebote und Applikationen für Digitalfunk bei ÖPNV, Flughäfen, industriellen Anwendungen sowie die optimale Anbindung und Nutzung von Leitstellen sowie technische Innovationen im Mittelpunkt.

PMeV hat Vorstand neu gewählt

In seiner Mitgliederversammlung am 26. September 2007 in München hat der Verband Professioneller Mobilfunk e.V. turnusgemäß seinen Vorstand neu gewählt. Der 1. Vorsitzende Heinz Bick (R&S BICK Mobilfunk) wurde in geheimer Abstimmung mit einer Zustimmung von 100 Prozent bestätigt. Er leitet den Verband seit dessen Gründung im Jahr 1999. Auch bei den Stellvertretenden Vorsit-

zenden gab es keine Veränderungen. Es amtierten weiterhin Christian Broß (T-Systems) und Peter Damerau (Motorola). Vorstand Technik ist Edgar Schmidt (BESCom) und Vorstand Finanzen Robert Blum (telent). Uwe Jakob (b + w Electronic Systems) amtiert als Vorstand Marketing. Nach stetigem Zuwachs in den letzten Jahren gehören dem Verband jetzt 45

Unternehmen und Institutionen an. 2007 konnten als neue Mitglieder gewonnen werden: roda Computer GmbH, TELTRONIC S.A.U., Siemens Enterprise Communications GmbH & Co KG, NET Verlagsgesellschaft GmbH, SAG Kommunikationstechnik GmbH, Fachhochschule Köln und als Gastmitglied FMN communications GmbH.



Foto: U. Jakob

307 Gäste hörten die Fachvorträge der TETRA on TOUR und besuchten die Messestände der Sponsoren. Das Bild zeigt die Veranstaltung in Berlin.

307 Gäste bei TETRA on TOUR 2007

Insgesamt 307 Teilnehmer konnte der Verband Professioneller Mobilfunk e.V. (PMeV) zu seiner Veranstaltungsreihe TETRA on TOUR 2007 begrüßen. Die TETRA on TOUR besuchte an jeweils aufeinander folgenden Tagen vom 21. bis zum 25. Mai 2007 die Städte München, Frankfurt/Main, Gelsenkirchen, Berlin und Hamburg. Unter den Gästen waren alle großen Anwenderbranchen des Professionellen Mobilfunks vertreten: BOS, Energieversorger, Kommunale Unternehmen, ÖPNV, Industriekonzerne aus den Bereichen Chemie, Automobil und Hüttenwerke sowie Transport- und Logistikunternehmen. Auch Systemhäuser

und der Fachhandel informierten sich auf der PMeV-Veranstaltung. In den fünf Städten wurden jeweils acht Fachvorträge gehalten. Parallel zum Vortragsprogramm präsentierten sich diejenigen 20 Mitgliedsunternehmen des PMeV, welche die Veranstaltung gesponsert haben. Sowohl die Rückmeldungen der Besucher als auch die der Sponsoren fielen sehr positiv aus. Der PMeV sieht darin eine klare Bestätigung für den Bedarf einer regionalen Ergänzung zur jährlichen Fachmesse PMExpo. Diese konnte die TETRA on TOUR in diesem Jahr überzeugend darstellen. (🎯)

TETRA-Weltmarkt erneut stark gewachsen

Die Zahl der TETRA-Projekte ist im Zeitraum von September 2006 bis Juni 2007 weltweit um 32% auf nunmehr 1.244 gestiegen. TETRA wird mittlerweile in 94 Staaten genutzt, wovon 56 außerhalb Europas liegen. Somit hat sich der europäische TETRA-Standard inzwischen über die Grenzen Europas hinaus global durchgesetzt. Innerhalb des genannten Zeitraums wuchs die Zahl der TETRA-Projekte besonders rapide im asiatisch-pazifischen Raum (+57%) und im mittleren Osten (+34%). Der mittel- und zentraleuropäische Markt ist aber mit 606 TETRA-Projekten absolut betrachtet nach wie vor der größte. Unter den Nutzerbranchen stellen die Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) mit 48% den ge-

wichtigsten Anteil. Ihnen folgen die Transportindustrie mit 21% und die Versorgungswirtschaft mit 7%. (🎯)

TERMINE

18.02.2008

6. Nationaler Paging Kongress

Hotel Dorint Novotel Berlin
(www.bos-alarmerung.de)

21.02.2008

14. Hamburger Kommunikationstag

Holiday Inn Hamburg
(www.kommunikationstag.de)

04.03 – 09.03.2008

CeBIT 2008

Deutsche Messe Hannover (www.cebit.de)

03.06.08 – 05.06.2008

GPEC – Internationale Fachmesse & Konferenz für Polizei- und Spezialausrüstung

Messe München (www.GPEC.de)

26.05. – 29.05.2008

TETRA World Congress

Honkong (www.iir-tetra.com)

PMeV beteiligt sich an VDN-Veranstaltung

Der Verband Professioneller Mobilfunk e.V. (PMeV) nimmt am VDN-Infotag zum Thema „Maßnahmen zur Großstörungsvorsorge und geeignete Telekommunikationskonzepte“ teil. Die Veranstaltung, an der sich der PMeV mit einem Vortrag mit dem Titel "Technologieüberblick Digitaler Betriebsfunk" sowie als Aussteller beteiligt, findet am 7. November 2007 in Fulda statt. Darüber hinaus verspricht ein Anwendervortrag mit dem Titel "Konzept eines Netzbetreibers zur Nutzung des Betriebsfunks in der Notfallebene" Interessantes zum Thema PMR. Als Aussteller steht der PMeV den VDN-Mitgliedern als kompetenter Ansprechpartner für sämtliche Fragen rund um den Professionellen Mobilfunk zur Verfügung. Der VDN (Verband der Netzbetreiber e.V.) zählt 427 Mitglieder, darunter vier Übertragungsnetzbetreiber, 52 regionale, 357 kommunale Verteilungsnetzbetreiber, 5 ausländische Netzbetreiber und 8 fördernde Mitglieder. (🎯)

IMPRESSUM

Herausgeber

Verband Professioneller Mobilfunk e.V.
Olivaer Platz 16 · 10707 Berlin
www.pmev.de

Redaktion und Realisation

Jochen Müller Kommunikation
& Public Affairs, Poppelsdorfer Allee 106
53113 Bonn, E-mail: jomueller@t-online.de